Preis 10 Heller
daven 2 Heller für Kriegsfüsorgezwecke.

EXTRA AUSGABE

Preis 10 Heller.
davon 2 Heller für Kriegsfürsorgezwecke.

„DIE KORRESPONDENZ"

Nr. 109. **Krakau, Samstag den 21. November 1914 — 9·30 Uhr Vormittag.** **I Jahr.**

In Russisch-Polen.
Vor Przemyśl.

(Originaldepeschen des k. k. Korrespondenzbureaus!) **Wien,** 21 November.

Amtlich wird verlautbart:

Auch gestern hatten Verbündete in Russisch Polen überall Erfolge.

Die Entscheidung ist noch nicht gefallen.

Die Zahl der Gefangenen Russen nimmt zu.

Vor Przemysl erlitt der Feind bei sofort abgeschlagenem Versuche stärkere Sicherungstruppen näher an Südfront der Festung heranzubringen, schwere Verluste.

Der Vertreter des Chefs des Generalstabes **v. Höfer.** G. M.

Deutsche Erfolge im Westen und Osten.

Ein Franzosenangriff bei Combres wurde abgewiesen. Bei Łodź und Czenstochau noch keine Entscheidung.

Berlin, 21 November.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Grosses Hauptquartier 20 November 1914 vormittags:

In **Nordfrankreich** sind **keine** wesentlichen **Aenderungen** zu verzeichnen. Der aufgeweichte, halbgefrorene Boden und Schneesturm **bereitete** unseren Bewegungen **Schwierigkeiten**.

Ein **französischer Angriff** bei **Combres, südlich Verdun wurde abgewiesen.**

An der **Grenze Ostpreussen** ist die Lage **unverändert.**

Oestlich der Seenplatte bemächtigten sich die **Russen** eines **unbesetzten Feldwerkes** und der darin stehenden **alten unbeweglichen Geschützen.**

Die über **Mlava** und **Lipno zurückgegangenen Teile** des **feindlichen Heeres, setzen ihren Rückzug weiter fort.**

Südlich **Płock** macht unser **Angriff weitere Fortschritte.**

In den Kämpfen um **Łodź** und östlich **Czenstochau** ist noch **keine Entscheidung** gefallen.

Oberste Heeresleitung.

Unsere Offensive in Serbien.

Der Angriff auf die befestigte Stellung bei Lazarevac gestaltet sich günstig.

Vom südlichen Kriegsschauplatze wird amtlich gemeldet:

„20 November.

Partielle Kämpfe auf der ganzen Front. Angriff auf befestigte Stellung bei Lazarevac macht günstige Fortschritte.

Gestern 7 Offiziere, 660 Mann gefangen genommen. Ungünstige Witterung auf Höhen, ein Meter Schnee, die Niederungen überschwemmt.

Generalquartiermeister Voigts-Rhetz gestorben.

Berlin, 21 November.

Das Wolffsche Bureau meldet: Grosses Hauptquartier.

Der Generalquartiermeister Generalmajor Voigts-Rhetz ist in der Nacht vom 18—19 d. M. an Herzschlag gestorben.

Sein Nachfolger ist noch nicht ernannt worden.

Nächste Ausgabe erscheint um 3 Uhr nachm.

Veranwortlicher Redakteur: **Siegmunt Rosner.**

Verlag der „Korrespondenz", Krakau, Sławkowskagasse 29. — Druck „Prawda" unter Leitung A. [illegible]ankowicz, — Krakau, Stolarskagasse 6.